

Globalverstand - ein neues Bild der Welt

Footprinting, Klimawandel und die Grundlagen einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Wolfgang Pekny

Der Vortrag ist ein visionäres Plädoyer für eine globale Ethik und eine „Globalisierung der Vernunft“, ohne die es kein „Gutes Leben“ auf dem zu klein gewordenen Planeten geben kann.

Wie kein anderes naturwissenschaftliches Konzept kann der Ökologische Fußabdruck (Footprint) die sozialen und ökologischen Notwendigkeiten zu einem neuen „Globalverstand“ verschmelzen, und damit die Idee vom „Guten Haushalten“, die ja sowohl hinter „Ökologie“ wie auch hinter „Ökonomie“ steckt, als selbstverständliches Leitbild einer zukunftsfähigen Gesellschaft etablieren. Mit Hilfe des „Footprint“ wird die Begrenztheit der Welt für eine breite Zielgruppe verständlich gemacht. Kaum durchschaubare globale Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Wachstum, Konsum, Fairness und Ressourcenverbrauch werden nachvollziehbar und inspirieren zu einer grundsätzlichen anderen Sichtweise von Wirtschaften und Lebensqualität.

Das Instrument „Footprint“ erlaubt dabei mit den einfachen Schritten „Messen - Verstehen – Handeln“, komplexe globale Zusammenhänge auf der persönlichen oder betrieblichen Ebene wieder zu finden. Von Energieverbrauch, Treibhauseffekt, Biodiversität und Wirtschaftswachstum über kulturelle Vielfalt, Zeitsouveränität und Lebensglück wird ein neues, ganzheitliches Bild der Welt vermittelt, mit ihren Grenzen und zugleich unermesslichen Möglichkeiten.

Ohne erhobenen Zeigefinger wird das „Gute Leben auf kleinem Fuß“ als machbar und erstrebenswert vermittelt und es wird Lust auf aktives Handeln mitgegeben, im Haushalt, in Gemeinden und in Unternehmen gleichermaßen. Dabei werden viele Öko-Mythen und Irrglauben entlarvt und die wahren Herausforderungen ins Zentrum des Handelns gestellt. Anstatt die globalen Probleme von heute zu beklagen, fokussiert Pekny mit der Vision des „One-Planet Living“- dem guten Leben mit einem fairen Anteil der Welt - auf Chancen und Herausforderungen der Zukunft und beschreibt neben den notwendigen persönlichen Schritten auch die Eckpfeiler der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Veränderungen hin zu „Global Governance“, einer fairen „Hausordnung für Raumschiff Erde“.

Auf überzeugende Weise wird dabei klar gemacht, dass zukunftsfähiges Wirtschaften nicht nur notwendig ist, sondern auch entscheidende Vorteile bringen wird, für die Umwelt, die Menschen und die nachhaltigen Unternehmen gleichermaßen.

Der Vortrag bietet vielfältigen Anlass zu inspirierten Debatten über zukunftsfähige Gesellschaften und nachhaltiges Wirtschaften und macht Mut, die gemeinsamen Herausforderungen auch gemeinsam in die Hand zu nehmen.

***Die Welt ist komplizierter als wir denken –
... dafür haben wir mehr Möglichkeiten als wir glauben!***